

Pressemitteilungen

Ardbeg Heavy Vapours

Ardbeg Day, der letzte Samstag vom Islay Music and Malt Festival, dem *Fèis Ile*, ist in diesem Jahr am 3. Juni 2023. Weltweit und vor allem in der Destillerie gefeiert, gibt es auch in diesem Jahr eine experimentelle Abfüllung in limitierter Auflage:



Ardbeg Heavy Vapours.

Planet Ardbeg hieß die erste Science-Fiction-Novel der Destillerie im vergangenen Jahr, gestaltet von hochkarätigen Grafikkünstlern. Mit der neuen Abfüllung setzt Ardbeg diese besondere Comicserie fort: Thematisch passend, ist der 'Planet' Ardbeg Day deshalb ganz im Zeichen eines mystischen, grafischen Universums gehalten.

Erstmals in der Geschichte von Ardbeg wurde ohne Purifier destilliert. Dieser Filter über der Brennblase ist entscheidend für die ausgezeichnete Ausgewogenheit aus Torfaromen und floraler Fruchtigkeit.

Dr. Bill Lumsden experimentierte kreativ bei der Destillation, diese schweren und ungezähmten Dämpfe einzufangen, zu reifen und abzufüllen. In die Nase steigt intensiver und aromatischer Rauch mit einem Hauch von Süße. Am Gaumen rauchige Wogen, bittersüß mit aschigem Kohlenstaub und einem Schleier aus Kardamom, Pfefferminz und Kaffeemehl. Wolken dunkler Schokolade und Eukalyptus folgen und verdecken die legendäre Ardbeg Ausgewogenheit.

Dr. Bill Lumsden, Ardbegs Director of Whisky Creation sagt: „Ein fehlender Purifier ist schon etwas Besonderes. Wie verändert sich der Geschmack und der Charakter von Ardbeg? Ein Experiment, das mich schon lange reizte und dessen Ergebnis Ardbeg Fans jetzt entdecken können – eine wahrhaft spannende Abfüllung.“

Und Colin Gordon, Ardbegs Destillerie-Manager ergänzt: „Bald ist Planet Ardbeg Day und wir laden alle Ardbegians und Whiskyliebhaber ein, mit uns hier auf Islay oder bei Veranstaltungen weltweit zu feiern – im Zei-

chen unseres Planet Ardbegs. Wer es nicht auf die Insel schafft kann den Tag auch auf Ardbeg.com verfolgen, wenn Dr. Bill seine Ardbeg Heavy Vapours Masterclass hält.“

Der limitierte **Ardbeg Heavy Vapours Committee Release** (50,2 Vol.%Alk.) erscheint am 25. April 2023. Die **Ardbeg Heavy Vapours Limited Edition** (46,0 Vol.%Alk.) ist ab dem 3. Juni 2023 im Whiskyfachhandel erhältlich.

Verkostungsnotiz

Aroma: Aufsteigender Rauch mit etwas Süße. Intensiv, würzig und aromatisch – ein typischer Bauernhofduft drifft mit knusprigen Aromen alter Eisenbahnholzschnellen und geteerten Seilen. Ein Spritzer Wasser unterbricht die Dämpfe und setzt dunkle Schokocreme frei, verwoben mit geräucherter Artischocke.

Geschmack: Ardbegs ungezähmte dunkle Aromen erscheinen. Ein Schub Bittersüßes bricht heraus, stört aschigen Kohlestaub und vergießt einen Schleier aus Kardamom, Pfefferminz und Kaffeemehl. Wolken dunkler Schokolade mit Menthol-Eukalyptus ziehen auf, verdecken fruchtig-florale Noten, die sonst das Herzstück Ardbegs bilden. Schwaden von Anis, Zimtgebäck und anti-septischen Lutschbonbons auf der Zunge.

Nachhall: Ein langer und kräftiger Nachhall. *Pressemitteilung; 20.04.2023*

Neue Causeway Distillery

Am 20. April 2023 öffnete Bushmills die Türen zur neuen, hochmodernen Causeway-Destillerie. Damit feiert Bushmills Irish Whiskey mit Stolz 415 Jahre Whiskey-Tradition. Das neue Gebäude ist als Teil eines 70 Millionen Investitionspakets in die Irish Single-Malt-Destillerie und Reifungsanlage in Bushmills. Die Bauzeit hierfür belief sich auf 5 Jahre.

Da die Single Malt Whiskeys von Bushmills weltweit immer stärker nachgefragt werden, war die Herausforderung bei der Erweiterung des Betriebs, den wesentlichen Geschmack und Stil der Marke unverändert zu erhalten. Das erreicht der Hersteller, indem er das umfassende Wissen sowie die generationenübergreifende Erfahrung mit der technischen Exzellenz der neuen Brennerei und ihrer Verfahren kombiniert. Zusätzlich kommt in der neuen Causeway Distillery die neueste Wärmetechnologie zum tragen, die den Energieverbrauch um 30 Prozent senkt. Hochmoderne Destillationsinnovationen steigern die Effizienz des Materialverbrauchs darüber hinaus um bis zu 10 Prozent.

Die Brennerei hat ihren Namen vom Giant's

Causeway erhalten – dem legendären Wahrzeichen in unmittelbarer Nähe, das die Whiskeyproduzenten von Bushmills seit Jahrhunderten inspiriert. Mit einer visuell beeindruckenden Struktur aus lokalem Basalt und Kalkstein, die ineinander greifende und geometrische Elemente enthält, haben die Designer versucht, diesem Naturwunder Tribut zu zollen.

Die Investition in die Causeway Distillery ist ein Zeichen für das unerschütterliche Engagement von Proximo, das Wachstum des Bushmills-Portfolios zu beschleunigen. Mit Erfolg: Im Jahr 2022 verzeichnete die Marke einen Zuwachs von mehr als 10 Prozent und verkaufte zum ersten Mal in seiner langen Geschichte mehr als neun Millionen Liter.

Zusätzlich eröffnet ein Besucherzentrum in der neuen Brennerei auch aufregende Möglichkeiten für einen Aufschwung des irischen Whiskey-Tourismus und die Möglichkeit, neue Whiskey-Liebhaber weltweit zu gewinnen.

Mitteilung Bushmills; undatiert

Sail Whisky ex-Oloroso Cask

In Kürze werden wir unsere nächste Abfüllung veröffentlichen. Sie ist etwas ganz Besonderes. Dies ist unser erster Whisky, der in ehemaligen Oloroso-Fässern reifte.

ist. Diese Charge ist mit insgesamt 310 Flaschen stark limitiert. Die Flaschen haben 70 cl. und der Whisky wird mit 52,7 Vol% abgefüllt.

Wir sind außerordentlich glücklich und stolz auf diesen Bio-Single-Malt- und Single-Farm-Whisky. Die beiden Fässer, in denen dieser Whisky gereift ist, sind aus einem alten 500-Liter-Oloroso-Fass zusammengesetzt, in dem jahrzehntelang Oloroso-Sherry gereift wurde. Der Whisky lagerte vollständig in diesen Fässern. Jedes einzelne Gerstenkorn, das für die Herstellung des Whiskys verwendet wurde, hat Lars, der Bauern unserer Gruppe, gesät und geerntet. Die Sommergerste wuchs wenige Kilometer von der Brennerei entfernt auf den Feldern *Stadsgaard* und *Mosevang*. Die Ernte stammt aus dem Jahr 2019. Die Sommergerste ist von der Sorte *Evergreen* und wurde zu einem Pilsmalz gemälzt. Das resultierende Malz wurde im offenen Maischebottich eingemaischt und 120 – 168 Stunden vergoren. Anschließend destillierten wir zwei Tage lang langsam in Kupferkesseln. *Mitteilung der Brennerei; 28.05.2023*

Macbeth Collection

Allianzen und gemeinsame Anstrengun-

gen, die auf rücksichtslosen Ehrgeiz und knallharte Machtkämpfe treffen: In der schottischen Whiskybranche geht es zu wie bei Macbeth, erkannte *Lexi Livingstone Burgess* und legte damit den Grundstein für die Dramaturgie einer beeindruckenden Whiskysammlung. Gemeinsam mit den *Elixir Distillers* besetzte der Gründer von Livingstone und Burgess Studio, bekannt für kreative Designarbeit im Bereich Scotch, die fantastischen Charaktere der Shakespeare-Tragödie mit Whiskys.

Von alten Einzelfässern über aussagekräftige Malt und Grain Whiskys bis hin zu Raritäten aus geschlossenen Brennereien: 42 individuelle Charaktere wird die Macbeth Collection insgesamt auf die Whisky-Bühne bringen.

Jede der limitierten Abfüllungen wird von dem etablierten Künstler Sir Quentin Blake mit der entsprechenden Figur illustriert und mit Notes versehen, die Whisky-Autor Dave Broom in lyrische Prosa verpackt hat.



Die Macbeth Collection besteht aus sechs Serien:

- **The Leads** (5 majestätische Malts),
- **The Thanes** (12 noble Malts),
- **The Ghosts** (6 „Ghost Distilleries“),
- **The Witches** (3 Malts und ein Blend),
- **The Murderers** (4 Insel-Malts)
- **The Household** (10 charaktervolle Whiskys).

Die Whiskys der Serien werden gemischt in drei jährlichen Akten bis 2025 veröffentlicht.

Act One markiert in diesem Jahr mit 9 Abfüllungen den Start.

Die Führung übernimmt dabei der **Glen Grant** (King Duncan) 1965/2022 aus der Serie *The Leads*. Nach 56 Jahren im Sherry Butt zeigt der Speysider eine Fülle von erlesenen Aromen, die erst nach Jahrzehnten in feinstem Holz entstehen. Nur 100 Flaschen sind insgesamt verfügbar.
Zum ersten Akt

The Thanes sind dreifach mit jeweils 31 Jahre alten Whiskys aus Bourbonfässern vertreten.

Der **Benriach** (Menteith) 1992/2023 verbindet typische fruchtbetonte, blumige Noten mit Karamell und Asche.

Einem wechselhaften Charakter ist der **Glen Garioch** (Angus) 1992/2023 gewidmet, der blumige und würzige Noten durch ein geschmeidiges Mundgefühl ausgleicht. Der **Linkwood** (Lady Macduff) 1992/2023 ist so vielschichtig wie sein literarisches Vorbild, während der Single Grain Whisky **Cambus** (First Ghost) 1992/2023 aus der Serie *The Ghosts* die geschlossene Brennerei wieder aufleben lässt.

Für die Serien *The Witches* und *The Murderers* fiel die Wahl auf stark getorfte Malts wie den **First Witch** (**Ardbeg**) 2004/2023, der 19 Jahre lang in Pedro Ximénez Sherry Butts reifte.

Als erster Mörder reist der **First Murderer** (**Ledaig**) 2005/2023 wie im Stück von den Inseln an und trifft mit torfig-maritimer Wucht auf den Gaumen.

Der getorfte **Ardmore** (Seyton) 2011/2023 aus ex-Laphroaig-Fässern schafft einen rauchigen Übergang zur Household-Serie, zu der auch der komplexe **Blair Athol** (The Bloody Sergeant) 2013/2023 aus Bourbon- und Weinfässern zählt.

Mitteilung Importeur; 30.05.2023

Glen Scotia Rum Finish

Der **Glen Scotia Double Cask Rum Finish** ist ein einzigartiger Malt im maritimen Glen Scotia Stil mit fruchtigen Noten, die auf Reise in die Karibik gehen. Das Finish in Demerara-Rumfässern aus Guyana verleiht ihm ein exotisches und tropisches Aroma. Der vollmundige Single Malt Scotch Whisky wurde in den besten amerikanischen Eichenfässern gereift. Noten von karamelisertem Zucker und tropischen Früchten zeichnen den ausdrucksstarken Dram aus.

Aufzeichnungen aus dem Jahr 1815 zeigen, dass bereits vor der Gründung Glen Scotia's im weltweit vernetzten Hafen der viktorianischen Stadt Campbeltown mit Rum-Fässern gehandelt wurde. Diese Vergangenheit inspirierte Glen Scotia heute zum neuen Double Cask mit Rum Cask Finish. Entdecken Sie das historische Campbeltown in vollem Glanz!

Aroma: Gekochter Zucker, maritime Gischt und tropische Früchte.

Geschmack: Reichhaltig und exotisch. Süße Noten von gekochtem Zucker und Melasse werden durch tropische Fruchtnoten von Kokosnuss, Banane und süßem Pfirsich ausgeglichen.

Nachklang: Lang anhaltende, wärmende Gewürz- und maritime Noten.

Mitteilung Importeur; 31.05.2023

Scallyweg Chocolate Edition #6

Das renommierte Familienunternehmen **Douglas Laing & Co.** aus Glasgow verkünden den Release der 6. Auflage der **Scallyweg Chocolate Edition**. Die limitierte Edition reifte zu 100% in ehemaligen Sherryfässern.

Die Marke Scallyweg, eine Small Batch Abfüllung innerhalb der Remarkable Regional Malts, erblickte im Jahre 2013 das Licht der Welt und besteht seit jeher aus den feinsten Single Casks Single Malts der Speysi-

de.

Der neuste Ableger der **Scallyweg Chocolate Serie** vereint die schokoladigsten Pedro Ximénez sowie Oloroso Sherryfässer zu köstlichen Noten von cremiger Zartbitterschokolade, saftigen roten Beeren sowie buttrigem Karamell. Der Whisky wurde mit 48% Vol. abgefüllt und ist weder gefärbt noch kaltegefiltert.

Ihr luxuriöses Äußeres samt handgezeichneten Illustrationen und Bronzefolie verdankt die Abfüllung **Clair Coetzee**, der Kreativdirektorin von Douglas Laing.

Scott Morrison, Brand Manager, kommentierte die neue Abfüllung wie folgt:

„Diese spezielle Abfüllung sorgt jedes Jahr für viel Spaß, da wir nach dem perfekt schokoladigen Whisky streben. Es ist großartig zu beobachten, wie die Serie im Laufe der Jahre an Beliebtheit und Nachfrage gewonnen hat und von 300 Flaschen im Jahr 2018, bis zu unserer nunmehr sechsten jährlichen Veröffentlichung, auf 4.200 Flaschen gewachsen ist. Mit ihrem phänomenalen handgezeichneten Design in Kombination mit dem außergewöhnlich leckeren Inhalt ist diese Abfüllung etwas ganz Besonderes und wir können es kaum erwarten, dass die Leute sie genießen!“

Scallyweg Chocolate Edition #6 ist streng limitiert auf nur 4.200 Flaschen weltweit.

Verkostung:

Aroma: Samtig weich mit Noten von Mousse au Chocolat, Honig und süßen Gewürzen.

Geschmack: Zartbitterschokolade bildet zusammen mit buttrigem Karamell und fruchtigen Beeren eine schokoladige Symphonie.

Nachklang: Lang und süß, mit einem Hauch cremiger Pralinen und etwas Vanille.

Mitteilung Importeur; 31.05.2023

Produktionsbeginn

Am 27. April 2023 destillierte unser Gründer Nick Bullard die erste Testcharge holzbefeuertem Low Wines auf unserem 60-Liter-Destillierapparat Aodhnait („AY-net“ – was „der kleine Feurige“ bedeutet). Jeder wusste, dass die Destillation mit Holzbefuerung möglich war. Schließlich wurde sie in kleinen und nicht ganz so kleinen Brennereien in Nordamerika, Europa und Asien eingesetzt. Aufgrund von Sicherheitsbedenken und Größenbeschränkungen haben dies jedoch nur wenige im Vereinigten Königreich für machbar gehalten. In Schottland, einem Land voller Whisky, gibt es bislang nur eine: die Moffat Distillery. Und wir sind sehr gespannt, wie dieser Prozess den resultieren-



den Scotch-Geschmack beeinflussen wird! Unsere Testcharge ergab 10 Liter low wines. Wir gehen damit auf unsere Pilotproduktionsdestille *Amelia* (350 Liter Inhalt) über. Sie wird pro Durchlauf etwa 45 Liter fassstarken new-make-Spirit produzieren. Im Gegensatz zu vielen neuen Brennereien, die auf dem Wissen moderner Destillationspraktiken aufbauen können, bauen wir auf einer lange verlorenen Kunst des Kochens über dem Feuer. Wir fangen also klein an und lassen uns Zeit.

Es ist unglaublich praktisch (wir haben praktisch keine Technologie, die unserem Prozess sagt, was zu tun ist) und macht unglaublich viel Spaß. Allerdings können wir das nicht alleine schaffen! Wir laden Sie ein, sich uns auf unserer Reise zum holzbefeuerten Whisky anzuschließen. Was ist diese Reise? Es beginnt mit der neuen Spirituose und verfolgt die Entwicklung dieser Spirituose bis zum Alter von sieben Jahren. Es gibt drei Möglichkeiten, sich zu engagieren und auf dieser sehr spannenden Reise dabei zu sein, den Geschmack und die Wirkung der holzbefeuerten Destillation auf Scotch zu entdecken.

Erstens durch den Kauf eines eigenen Fasses (first fill ex-Bourbon ASB). Zweitens durch den Kauf eines Fassanteils (es gibt vier Anteile pro Fass und jeder Anteil entspricht etwa 50 Flaschen Scotch) und drittens durch den Kauf einer Journey-Flasche. Auch hier werden die vollständigen Details später in diesem Monat veröffentlicht.

Auszug Mitteilung Brennerei ; 05.06.2023

Tomintoul Wood Finishes

Er gilt als einer der sanftesten Whiskys der Speyside: Tomintoul ist gleichermaßen bei Einsteigern wie auch als entspannter Feierabend-Dram beliebt. Der Single Malt aus dem malerischen Cairngorms Nationalpark entsteht seit Brennereigründung im Jahr 1964 nach traditionellen Methoden.

Seit über 20 Jahren führt dabei Robert Fleming Regie über Tomintouls vier hohe, rücklaufstarke Pot Stills. Als Master Distiller hat der Brenner in vierter Generation den ausgesprochen weichen, malzig-floralen Tomintoul-Charakter maßgeblich geprägt – und zugängliche „gentle drams“ erschaffen, die preisgekrönt und preiswert zugleich sind.

Die sieben Small-Batch-Abfüllungen reifen zunächst in Bourbon Casks und wurden anschließend von Fleming in ausgesuchten Fässern unterschiedlichster Vorbelegung perfektioniert. Das Ergebnis: vollmundige, vielschichtige Single Malts.

Zur Reihe gehört der **Tomintoul Caribbean Rum Cask Finish** mit exotischen Kokos- sowie Karamell- und Gewürzkuchenaromen. Gebäcknoten mit charakteristischer Tabakwürze und floralen Tönen verbindet dagegen der **Tomintoul Cognac Cask Finish**.

In französischen Fässern reifen auch der **Tomintoul Merlot Cask Finish** (Bordeaux)

und der **Tomintoul Pinot Noir Cask Finish** (Burgund) nach – und entfalten üppige Noten von Beeren, Gebäck und Gewürzen.

In süßen Sherryfässern veredelt ist der **Tomintoul Pedro Ximénez Sherry Cask Finish** von Sirup, Backgewürzen und Trockenfrüchten geprägt.

Die Reifung in Barriquefässern aus Portugal stattet den **Tomintoul Tawny Port Cask Finish** mit einer Fülle an Beeren, Kirschen und Eichenwürze aus, während der **Tomintoul White Port Cask Finish** Noten von Zitronenkuchen, hellem Obst und buttrigem Malz ins Glas bringt.

Mitteilung Importeur ; 06.06.2023

Lagg Kilmory

Nach der Einführung ihres Inaugural Batch Releases 2022, legt die Lagg Distillery dieses Jahr mit ihre erste Core Range Abfüllung nach, den Lagg Kilmory. LAGG Kilmory wird das ganze Jahr über verfügbar sein, allerdings in limitierter Stückzahl.



Die unabhängige Brennerei auf der Isle of Arran hat mit der Lagg Single Malt Kilmory Edition die erste Abfüllung aus dem Kernsortiment auf den Markt gebracht. Dieser Whisky wird das Flaggschiff der zukunftsorientierten Inseldestillerie sein, deren Schwerpunkt auf der Herstellung getorfte Single Malts liegt. Sie erinnern an den Stil von Whisky, der ursprünglich in illegalen Brennereien auf der Insel hergestellt wurde, lange bevor Lagg 2019 seine Produktion aufnahm.

Die **Kilmory Edition** reift komplett in first-fill-Bourbon-Fässern und wird ohne eine Külfiltration und ohne Zusatz eines Farbstoffes mit 46% abgefüllt.

Der Einfluss des Torfs in Kombination mit Vanille und dem cremigen Charakter aus den amerikanischen Eichenfässern bildet das Rückgrat dieses erstklassigen Lagg Single Malts. Das Geschmacksprofil ist lebendig und frisch und bildet den Grundstein für das, was **LAGG Single Malt** in Zukunft zu bieten haben wird.

Der Name **Kilmory** bezieht sich auf die Gemeinde, in der sich das kleine Dorf Lagg befindet. Es ist die Heimat dieser dynamischen neuen Kraft in der Whiskyindustrie und das dortige Team ist stolz darauf, dass die erste Abfüllung des Kernsortiments den Namen des Ortes trägt, in dem Lagg Single



Malt geboren wurde und wo das Herz der Brennerei auf Arran seinen Ursprung hat.

Tasting Notes:

Aroma: Heide, Rauch und verkohlte Zitrusfrüchte.

Geschmack: Eine feurige, rauchige Note überlagert die anfänglichen Fruchtnoten mit einem langanhaltenden Abgang.

Mitteilung Importeur ; 07.06.2023

Kanosuke Single Malt

Im warmen Südwesten Japans trifft das Ostchinesische Meer auf den Fukiagehama. Einer der schönsten Sandstrände des Landes erstreckt sich über rund 50 Kilometern Länge an der Küste der Präfektur Kagoshima, die auch die Mars-Brennerei **Tsunuki** beheimatet. Seit 2017 gibt es einen neuen Aussichtspunkt auf die weißen Dünen des Fukiagehama: die **Kanosuke Distillery**.

Kanosuke ist jung – aber Teil einer viel älteren Spirituosen-Geschichte. Die Brennerei gehört zu Komasa Jyozo und ist nach dem Master Distiller der zweiten Generation benannt. Die 1883 gegründete Muttergesellschaft ist Vorreiter für eine einzigartige, langsam gereifte Version des traditionellen japanischen Branntweins Shochu. Dieser „Mellowed Kozuru“ wird für seinen weichen Charakter in ganz Japan gefeiert. Mit Kanosuke erweitern die Pioniere ihr Können um erstklassigen japanischen Whisky.

Der Standort der Brennerei ist ideal für die Whiskyherstellung. Tendenziell milde Sommer mit maximal 35°C und wilde, windige Winter, in denen die Temperatur auf -4°C fallen kann, sorgen für eine schnelle Reifung der Destillate. Kritiker weltweit sind sich einig: Schon nach kurzer Zeit schmecken die Abfüllungen um ein Vielfaches reifer, als ihr Alter vermuten ließe.

Die Region ist zudem mit kristallklarem Grundwasser gesegnet, das auf seinem Weg über die Shirasu-Hochebene gefiltert und geklärt wird.

Ebenfalls vorteilhaft: Kanosuke arbeitet mit drei individuellen Pot Stills. Die in Japan gefertigten Kupferbrennblasen unterscheiden sich jeweils in der Form des Halses und im Winkel des Lyne-Arms. Ob durch erneute Destillation in verschiedenen Stills oder durch das Verblenden von Destillaten aus dem Pot-Still-Trio: Kanosuke ist so in der Lage, Whiskys mit großer Tiefe und ausgesprochen weicher Textur zu schaffen.

Die Single Malts bauen auf Gerstenmalz aus UK, Europa, Australien und Japan. Das Verhältnis von getorfte zu ungetorfte Malz beträgt dabei 85:15.

Für künftigen Blended Japanese Whisky stellt Kanosuke seit 2010 ebenfalls Grain Whisky her. Fermentiert wird 96 Stunden lang mit Distiller's- sowie Brauhefe.

Für die Fassreifung konzentriert sich Kanosuke auf erneut ausgebrannte Fässer aus amerikanischer Weißeiche, in denen zuvor „Mellowed Kozuru“ lagerte.

Die Brennerei verfügt darüber hinaus über

klassische Bourbon Casks, Sherry- und Weinfässer, mit IPA vorbelegte Fässer oder solche aus Mizunara-Eiche.

Die Zeit bis zum ersten Whisky überbrückte Kanosuke mit der Veröffentlichung sogenannter „New Born“-Abfüllungen mit teils fassgelagertem Rohbrand. Mehrfach international ausgezeichnet, stifteten sie erfolgreich Vorfreude auf die Single Malts der Brennerei. Diese kamen in limitierten Editionen auf den Markt – bis jetzt.

Der Kanosuke Single Malt ist die erste dauerhaft verfügbare Standardabfüllung. Der erhsehnte Whisky führt in das Herz des Herstellungsprozesses der Küsten-Brennerei. In den drei Pot Stills vielschichtig gebrannt, reift er intensiv in American Oak Casks, die mit dem gefeierten „Mellowed Kozuru“ Shochu des Mutterunternehmens vorbelegt waren. - Abgefüllt mit 48,0 Vol%

Tasting Notes:

Aroma: Honig, Banane, Tee mit Zitrone, Karamell

Geschmack: Honig-Quitten-Bonbons, würziger japanischer Nikki-Zimt, Ingwer und ein Hauch von geräucherten Nüssen.

Nachklang: Raffinierte, anhaltende Süße und Bitterkeit.

Mitteilung Importeur; 15.06.2023



Bealtaine Dingle Single Malt

Auf der Dingle-Halbinsel im Südwesten Irlands ist das keltische Erbe bis heute spürbar – dank der Dingle Distillery nicht nur in Form von Relikten. Die handwerklich arbeitende Brennerei lässt die tausende Jahre alte Geschichte ihrer Heimat mit einer Serie von Sonderabfüllungen aufleben.

Die „Wheel of the Year“-Serie orientiert sich am keltischen Rad des Jahres. Dieser Sonnenkalender zeigt die Zeit sowie Jahreszeiten an und ist in acht Abschnitte eingeteilt. Zu jedem von ihnen veröffentlicht Dingle einen limitierten Whisky (und zelebriert mit einem Bonus-Dram obendrein den traditionellen Zaunkönigstag).

Weder Blend noch Single Malt, entstehen Whiskeys dieser irischen Kategorie in einer einzelnen Brennerei, die dafür eine Maische aus gemälzter und ungemälzter Gerste zusammen in traditionellen Kupferbrennblasen destilliert.

Der Bealtaine Dingle Single Pot Still Irish Whiskey steht im Zeichen des gleichnamigen keltischen



Festes, das den Beginn des Sommers markiert. Die auf 5.000 Flaschen begrenzte Abfüllung ist eine Hommage an lange Sommerabende und das Bealtaine-Feuerfest.

Nach Reifung in first-fill Bourbon Casks und ausgiebigem Finish in first fill Shiraz Wine Casks, entfaltet sie entsprechend gefeierte Noten von Trockenfrüchten, nussigem Karamell und dunkler Schokolade.

Aroma: Süße Aromen von sonnengetrockneten Rosinen, Datteln und Vanillecreme.

Geschmack: Warm mit einem Hauch von in Sirup getränkten dunklen Kirschen, nussigem Karamell und samtiger dunkler Schokolade.

Nachklang: Die sirupartige Textur schmilzt sanft zu einem warmen, würzigen Abgang dahin. Mitteilung Importeur; 27.06.2023

Lochlea Cask Strength

Die familiengeführte „Grain-to-Glass-Destillerie“ Lochlea bringt ihren ersten Cask Strength Single Malt auf den Markt. Der Whisky ist Teil einer neuen Serie jährlicher Sonderabfüllungen der Farmbrennerei aus den schottischen Lowlands.



Batch 1 wurde mit der branchenweit bekannten Expertise von Master Blender John Campbell, ehemals Laphroaig Distillery Manager, und seinem Team sorgfältig komponiert und mit fassstarken 60,1 Volumenprozenten abgefüllt. Gereift in first-fill Bourbon Casks und Oloroso-Sherryfässern, ist der Lochlea Cask Strength von Frucht-, Nuss- und Getreidearomen geprägt, die Teil des unverkennbaren Stils von Lochlea sind. Als eine von nur wenigen Brennereien Schottlands verwendet Lochlea ausschließlich Gerste aus eigenem Anbau, destilliert und reift ihren Whisky vor Ort. So gewährt die „farm distillery“ vollständige Rückverfolgbarkeit vom Feld bis zur Flasche. Das Ergebnis: Authentische Single Malts, geprägt von der Gerste ihrer Region und der Hingabe, mit der das kleine Team sie produziert.

Tasting Notes:

Aroma: Deutliche Fruchtspunchnote, weiche Zigarrendüfte und aromatische Kaffeebohnen.

Geschmack: Charakteristische Lochlea-Früchte mit einem Hauch von Paranüssen.

Nachklang: Schmackhafter Orangensirup mit gealterten Eichenspänen.

Mitteilung Importeur; 20.06.2023

Akkeshi Single Malt

Erst vor rund sieben Jahren nahm die Akkeshi Brennerei mit zwei Pot Stills von Forsyths ihren Betrieb auf und schreibt schon jetzt Erfolgsgeschichte. Wie ihre Vorbilder auf der Whiskyinsel Islay liegt die Brennerei aus der Region Hokkaido direkt am Meer – nur wenige Meter vom Pazifischen Ozean entfernt. Umgeben von Sümpfen hat sie außerdem direkten Zugang zum örtlichen Torf, durch den sogar das Wasser für die Herstellung fließt.

Ihre Small-Batch-Whiskys veröffentlicht die Brennerei in der **24 Solar Term Series**, inspiriert von den 24 Sonnenjahren des alten asiatischen Kalenders.

Der leicht getorfte **Akkeshi Seimei 2022** ist das 7. Release der Serie.

Seimei bedeutet „hell, frisch, lebendig“ und steht für die Zeit des Erwachens nach dem Winter.

Schwalben ziehen über die dunkelgrüne und leuchtend blaue Verpackung, die diese kontrastreiche Zeit spiegelt.

In verschiedenen Fasstypen gereift, entwickelt der Whisky u.a. Noten von Karamell-Fudge und Honig, Zitronen und Sojasauce.

Der heißesten Zeit des Jahres und ihren vielen Festen mit Feuerwerken ist der **Akkeshi Taisho 2022** gewidmet. Sein indigoblaues Design ist inspiriert von Yukata, den leichten Sommerkimonos, die in den Sommermonaten getragen werden. Für den Blended Japanese Whisky vermählt Akkeshi Single Malt mit Grain Whisky, der als Rohbrand zugekauft und vor Ort gereift wurde. Nach Reifung in u.a. Mizunara Oak Casks entsteht ein Sommer-Dram mit Zitrusfrische von Grapefruit bis Limette, einem Hauch Salz und Salbei sowie süßer Schokolade.

Mitteilung Importeur; 20.06.2023



Cù Bòcan Creation #5

Mit dem **Cù Bòcan Creation #5** wurde der fünfte Teil der limitierten „Creation“-Reihe der Tomatin Destillerie veröffentlicht.

Cù Bòcan ist dafür bekannt, mit innovativen Reifungen zu experimentieren und Whiskys voller Spannung und Überraschungen zu kreieren. Diese neueste Kreation bildet dabei keine Ausnahme. Der Cù Bòcan Creation #5 ist der erste Single Malt Scotch Whisky, der in Fässern aus kolumbianischer Andeneiche gereift ist.

Die Andeneiche stammt, wie der Name schon sagt, aus den Anden und ihre Höhenlage zwischen 3500 und 4000 Metern macht sie zu einem wirklich besonderen und einzigartigen Holz. Dieser Whisky wurde im Dezember 2011 destilliert und reifte zunächst in wiederbefüllten Hogsheads



aus amerikanischer Eiche, bevor er im Juni 2021 in Fässer aus Andeneiche abgefüllt wurde. Der Cù Bòcan Creation #5 wurde bei der San Francisco World Spirit Competition 2023 mit „Gold“ ausgezeichnet.

Aroma: Frisch und elegant mit einem würzigen und harzigen Charakter.

Geschmack: Rund, weich und süß mit blumigen (Orangenblüte und Rose) exotischen und fruchtigen (Mango, Papaya, Passionsfrucht) Note

Mitteilung Importeur; 20.06.2023

Vermischtes

Umweltfreundliche Produktion

International Beverage Holdings (IBHL) hat eine ehrgeizige Modernisierung der **Balmenach Destillerie** in Speyside, Schottland, im Wert von 4 Mill. £ abgeschlossen. Die Modernisierung hat die Brennerei zu einer der nachhaltigsten in der schottischen Whiskyindustrie gemacht, da eine neue anaerobe/aerobe Vergärungsanlage (AD) implementiert wurde, die Mikroorganismen verwendet, um die flüssigen Nebenprodukte der Whiskyproduktion, um z. B. pot ale aufzuspalten und vor Ort verarbeiten zu können. Dieser Prozess erzeugt sauberes Biomethangas, das einen Motor mit Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) speist, um Strom für die Brennerei und das lokale Stromnetz zu erzeugen. Integriert ist ein vorhandener Biomassekessel, der lokal gewonnene Holzpellets verwendet, um kohlenstofffreien Dampf für die Brennerei zu erzeugen.

Nachdem das Projekt während der Pandemie unterbrochen war, ist der Standort nun voll funktionsfähig und zeigt unmittelbare Auswirkungen in Bezug auf die deutliche Reduzierung des gesamten CO₂-Fußabdrucks der Brennerei. Jeden Tag werden Whisky-Nebenprodukte verarbeitet, um ausreichend sauberes Biomethangas zu produzieren mit dem dann Dampf erzeugt wird. Damit wird der Energiebedarf der Brennerei zu 100 % gedeckt.

Das System reinigt außerdem 40 % des Wassers aus der Produktion und führt es zurück in den Wasserlauf der Brennerei, den *Cromdale Burn*, einen Nebenfluss des Flusses Spey. Zusätzlich kam es zu einem drastischen Rückgang des Bedarfs an Lkw-Transporten zur Brennerei, sodass jede Woche zwölf Fahrten von Tankwagen auf den Straßen im Spey Valley entfallen.

Das Balmenach-Projekt ist die bislang größte Investition von IBHL in die nachhaltige Whiskyproduktion und damit ein großer Schritt vorwärts bei der Erfüllung der Verpflichtung des Unternehmens, bis 2040 ausschließlich erneuerbare Energien für die Produktion zu verwenden. Das Unternehmen gibt an, dass dieses Ziel durch die frühzeitige Einführung von verschiedenen sauberen Brennstoffquellen in seinen fünf Destillieren zu schaffen sei. An keinem seiner Standorte verbraucht das Unternehmen heute noch Schweröl.

The Spirits Business; 31.05.2023

Neuer Graigellachie Malt

Bacardi Global Travel Retail hat die Markteinführung von **Craigellachie 37 Year Old Bourbon Cask** angekündigt, einer neuen limitierten Edition, die unter der Leitung von Bacardi-Malt Master Stephanie Macleod hergestellt wurde.

Der neue, nicht kühlfilterte Speyside-Whisky mit einem Alkoholgehalt von 46,5 % wird vom 1. Juni bis zum 31. Juli dieses Jahres exklusiv bei *Gebr. Heinemann* angeboten. Danach wird der Vertrieb auf das Filialnetz von *Dufry* und ausgewählte Inlandsmärkte ausgeweitet.

Der 1984 destillierte und auf 3.012 Flaschen limitierte **Craigellachie 37 Year Old** reifte zunächst in refill-Fässern, wurde dann aber in first-fill-Bourbonfässern verfeinert, ein zusätzlicher Schritt, der den typischen kraftvollen Stil von Craigellachie durchscheinen ließ. Die first-fill ex-Bourbon-Fässer verleihen dem reifenden Whisky weitere Tiefe und Komplexität.

Aroma: Noten von Ananas-Tarte-Tatin und Vanillesoße, ausgewogen mit Bananenbrot und weichem Getreide.

Geschmack: Ausgesprochen komplex, anfangs süßlich-säuerlich und dann milder mit Beerenfrüchten und Mandeln.

Nachklang: Lang und genussvoll.

Duty Free Hunter; 06.06.2023

Wire Works – Alter Ego

Die in Derbyshire ansässige **White Peak Distillery** hat die Markteinführung einer neuen Abfüllung mit einer auf 5.393 Flaschen limitierter Auflage angekündigt: **Wire Works – Alter Ego**

Der mit 51,5 Vol% abgefüllte Single Malt Whisky wurde mit anderen Parametern bei der Abtrennung der Destillationschritte (Vor- und Nachlauf vom Hauptlauf) als bei früheren Abfüllungen von Wire Works destilliert. Auch die verwendeten Fässer basieren stärker auf first-fill-ex-Bourbon-Fässern als bei den vorherigen Produktionen. Die alternativen Schnittpunkte sollen mehr Frucht hervorbringen und verschiedene Elemente von Torfnoten im endgültigen Destillat durchscheinen lassen. Die zusätzlichen first-fill-ex-Bourbon-Fässer sollen stärker die Fruchtnoten mit einer kräftigeren Vanillepalette verweben.

Anfang dieses Jahres brachte White Peak den **Wire Works - Caduro** auf den Markt – seine erste permanente Abfüllung, die auch als erste Destillerie-Nachfüllung erhältlich ist (geleerte Flaschen können bekanntlich in der Brennerei nachgefüllt werden!)

Wire Works – Alter Ego ist ab dem 10. Juni direkt in der Brennerei und im UK bei ausgewählten Fachhändlern erhältlich.

Aroma: Zitronenbaiser und Fruchtbonbons, tropische Früchte mit butterigem mit leichter Torfnote. Zitronenbaiser, Sorbet, frischer Ingwer, Vanillegebäck, süßer Fruchtsalat und Karamellcreme.

Geschmack: Sahnesoda, Honig, leichtes Karamell, Lebkuchen, Mango und Malzmilchkekse. Nachklang: Karamell, Stachelbeeren, Mürbeteig und leichter Torfnote.

The Whisky Business; 07.06.2023

100 Jahre Suntory

Suntory wurde 1923 von **Shinjiro Torii** gegründet, der in der **Yamazaki-Brennerei** am Stadtrand von Kyoto in Japan mit der Herstellung von Whisky begann. Der Master Blender der zweiten Generation, **Keizo Saji**, gründete 1973 die **Hakushu-Brennerei** in Hokuto in der Präfektur Yamanashi.

Anlässlich seines hundertjährigen Jubiläums in diesem Jahr hat der japanische Whiskyhersteller die limitierten Editionen **Yamazaki 18 Year Old Mizunara** und **Hakushu 18 Year Old Peated Malt** herausgebracht, beide mit 48 % Vol% abgefüllt.

Suntory verwendete japanische Mizunara-Eiche für seinen neuen 18-jährigen Yamazaki-Whisky. Das House Suntory begann bereits in den 1940er Jahren unter der Aufsicht von Torii und Saji mit Mizunara-Holz zu experimentieren. Die resultierende Spirituose bietet in der Nase Noten von dunkler Kirsche und reifem Pfirsich mit einem Hauch von Zimt und Muskatnuss. Am Gaumen ist sie subtil gewürzt mit japanischem Weihrauch und einem langen und anhaltenden Nachklang, akzentuiert durch Nelken, Sandelholz und einen Hauch getrockneter Kokosnuss.

Yamazaki 18 Year Old Mizunara wurde anlässlich des 100-jährigen Jubiläums gemischt und zeichnet sich durch eine reichhaltige Textur aus, die durch einen langen Reifeprozess entstanden ist und die feine und akribische Liebe zum Detail ausdrückt.



Der neue **Hakushu 18 Year Old Peated Malt** besteht aus Malt Whiskys, die alle mindestens 18 Jahre reiften und soll einen neuen Blickwinkel auf die Welt des getorften Whiskys bieten. Für die Herstellung des Whiskys verwendete Suntory torfiges Malz aus Großbritannien, darunter auch stark getorfte Malz. Der Destillateur verwendete refill-Fässer aus amerikanischer Eiche in vier Größen. In der Nase bietet der Whisky Noten von Salbei, reifem grünem Apfel und einem Hauch reifer Ananas. Am Gaumen entsteht ein komplexes Raucharoma mit Schichten von Kräuter-, Grapefruit- und Akazienhonignoten und einem rauchigen Nachklang mit Untertönen von grünen Zitrusfrüchten.

Die Abfüllungen sind im UK bei ausgewählten Einzelhändlern erhältlich, darunter Harrods, The Whiskey Exchange und The Whiskey Shop.

Flaschen in limitierter Auflage

Zusätzlich zu den beiden neuen Whiskys hat Suntory anlässlich seines 100-jährigen Jubiläums Etiketten in limitierter Auflage für seine 12 Jahre alten Whiskys Yamazaki und Hakushu kreiert. Das Flaschendesign für **Yamazaki 12 years** ist eine Hommage an seine Produktionsstätte, die älteste Malzbrennerei Japans. Die Abbildung zeigt die Brennerei in tiefen Kupfertönen aus einem niedrigen Winkel mit Blick nach oben. Unterdessen fängt das Flaschendesign des **Hakushu 12 years** die Hakushu-Destillerie in sanften Grüntönen ein, um den Wald rund um den Standort darzustellen.

The Spirits Business ; 07.06.2023

Neues von Glenglassaugh

Die in den Highlands ansässige **Glenglassaugh Distillery** hat als Teil einer Überarbeitung von Marken und Verpackung ihrer Single Malt Scotch Whiskys die Einführung eines Trios neuer Abfüllungen angekündigt – darunter eine neue Abfüllung des Flaggschiff **Glenglassaugh 12 Year Old**. Das neu gestaltete Portfolio und Design ist durch die Einflüsse von Land und Meer geprägt und soll das Ethos des üppigen, lebendigen Küstengeistes verkörpern. Wie alle Single Malts von Glenglassaugh reiften sie in den Küstenlagern der Brennerei mit Blick auf Sandend Bay.

Glenglassaugh 12 Year Old (45 Vol%) verkörpert den charakteristischen Küstenstil der Brennerei. Die neue Abfüllung des Flaggschiffs reifte in einer Kombination aus Bourbon-, Sherry- und Rotweinfässern. **Aroma:** Süße Küstenwellen aus reifen Aprikosen und Feigen verschmelzen mit gerösteter Vanille und tropischer Flora, getragen von einer warmen Meeresbrise.

Geschmack: Kandierte Pistazien, Datteln und süße Feigen rollen in Wellen aus Schattenmorellen und Schlagsahne, angereichert mit frischer Küstenluft.

Glenglassaugh Sandend (50,5 Vol%) ist vom halbmondförmigen Strand der San-

dend Bay inspiriert und reifte in einer Kombination aus Bourbon-, Sherry- und Manzanilla-Sherryfässern.

Aroma: Weiches Butter-Vanilleeis mit tropischen Früchten, Schokolade und einem Hauch Meersalz.

Geschmack: Wellen aus gesalzenem Karamell mit einem spritzigen Hauch von Ananas, Kirsche und Grapefruit, belebt durch die Meeresküste.

Glenglassaugh Portsoy (49,1 Vol%) hat seinen Namen vom benachbarten Hafendorf und reifte in einer Kombination aus Sherry-, Bourbon- und Portweinfässern gereift.

Aroma: Reichhaltige maritime Wellen, angereichert mit tropischen Früchten und dunklem Sherry-Soja, die in Lakritze und Seetang übergehen.

Geschmack: Vollmundig mit dunkler Schokolade, fermentiertem Soja und verkohlter Mango mit Melassesirup und einer Prise Meersalz.

Im Laufe des Jahres will Glenglassaugh auch Abfüllungen aus den 1960er und 1970er Jahren in das Portfolio aufnehmen. Glenglassaugh 12 Year Old, Sandend und Portsoy werden ab Ende Juni im Fachhandel erhältlich sein.

The Whisky Business ; 08.06.2023

Der Alkoholmarkt weltweit

Laut *IWSR Drinks Market Analysis* ist die globale Spirituosenkategorie im vergangenen Jahr mengenmäßig um 5 % gestiegen, angeführt von Whisky und Rum. Das Premium-Plus-Whisky-Segment ist mengenmäßig um 4 % gewachsen.

Das Spirituosenvolumen ging laut IWSR im Jahr 2022 weltweit zwar um 2 % zurück, was hauptsächlich auf den Baijiu in China zurückzuführen ist. Ohne lokale Spirituosen wie chinesischer Baijiu, koreanischer Soju, japanischer Shochu und Arrack stieg der globale Spirituosenmarkt im vergangenen Jahr jedoch um 5 %.

Der Spirituosenmarkt wird von 2022 bis 2027 voraussichtlich einen Mengenanstieg von 0,5 % verzeichnen. Das Wachstum bei Spirituosen wurde letztes Jahr durch Mengenzuwächse bei Whisky (plus 8 %), Rum (plus 9 %) und Brandy (plus 6 %) vorangetrieben.

Cognac hatte weltweit zu kämpfen und verzeichnete im vergangenen Jahr aufgrund von Rückgängen in seinen Schlüsselmärkten USA und China einen Mengenrückgang von 10 %. Für Rum und Brandy wird in den nächsten fünf Jahren ein Volumenanstieg von jeweils 2 % erwartet, während für Cognac und Whisky ein Anstieg um 3 % prognostiziert wird.

Weltweit ist das Gin-Volumen im vergangenen Jahr um 8 % gewachsen und wird in den nächsten fünf Jahren voraussichtlich um weiter 8 % zunehmen. In Großbritannien befindet sich diese Kategorie in einem langfristigen Rückgang (im letzten Jahr um 12 %) und wird voraussichtlich von 2022

bis 2027 auf dem Markt um 6 % zurückgehen. Auch in vielen Wachstumsmärkten wie Brasilien, Südafrika und Australien hat Gin an Schwung verloren.

Die Premiumisierung werde laut IWSR einer der wichtigsten Wachstumstreiber für Spirituosen sein. Es wird erwartet, dass das Premium-Plus-Whisky-Segment mengenmäßig um 4 % wächst. In Indien ist sowohl für indischen Whisky als auch für Scotch ein deutlicher Aufwärtstrend zu verzeichnen. Der Absatz von indischem Premium-Whisky wird sich zwischen 2019 und 2027 voraussichtlich versechsfachen. In den USA ist das Whiskyvolumen im vergangenen Jahr um 2 % gewachsen, angetrieben durch Premium- und höherwertige Segmente, die voraussichtlich um 4 % zunehmen werden.

Für das Gesamtwachstum für Alkoholika wird weltweit ein gedämpftes Volumenwachstum erwartet, wobei für 2022–2027 ein Anstieg von 1 % prognostiziert wird. Schätzungen zufolge werden Alkoholika bis Ende 2023 in der Weltwirtschaft mehr als 21,6 Milliarden US-Dollar umsetzen.

Indien, Mexiko und Brasilien sind die Schlüsselmärkte für den wachsenden Alkoholverbrauch in den nächsten fünf Jahren. Auf Indien und Mexiko entfielen zusammen mehr als die Hälfte des gesamten Volumenwachstums im Jahr 2022. Für USA und China werden für 2022–2027 Volumenrückgänge prognostiziert, aber die beiden Märkte werden wichtig bleiben. An Wert wird zwischen 2022 und 2027 für die Alkoholkategorie in den USA voraussichtlich ein Wachstum von 12 Milliarden US-Dollar und in China von 41,7 Milliarden US-Dollar wachsen.

Verschiebung durch Premiumisierung

Premium- und höherwertige Biere, Weine und Spirituosen übertrafen im Jahr 2022 alle Standard- und niedrigeren Preisklassen. Dies wird voraussichtlich so bleiben. Premium-Preisklassen im weltweiten Reiseeinzelhandel werden weiterhin Marktanteile zurückgewinnen, da dieser Kanal immer mehr die Rolle eines Schaufensters für High-End-Produkte einnimmt.

Durch die gestiegenen Lebenshaltungskosten kommt es zu einem gewissen Abwärtstrend, insbesondere in Teilen Afrikas, Lateinamerikas und Europas. Die Pandemie beschleunigte den Trend des Konsumierens zu Hause. Dieses Verhalten ist jetzt vermutlich von Dauer.

Unterdessen werden die e-Commerce-Umsätze mit Alkohol in wichtigen Märkten bis 2026 fast 40 Milliarden US-Dollar erreichen. *The Spirits Business ; 08.06.2023*

Buffalo Trace Daniel Weller-Collection

Die zu Sazerac gehörende **Buffalo Trace Distillery** hat eine neue Whiskylinie namens **Daniel Weller** vorgestellt, die den Einfluss verschiedener Weizensorten auf Bourbon untersucht. Der erste Whisky der

Daniel Weller-Collection wird aus Emmer-Weizen hergestellt

Die neue Linie ist nach Daniel Weller benannt, dem „Urvater des amerikanischen Whiskeys“ und Großvater von William Larue (WL) Weller. Die Destillationstraditionen von Daniel Weller wurden an jede Generation seiner Familie weitergegeben. WL Weller sei dafür bekannt, einer der ersten zu sein, der in Kentucky einen Weizen-Bourbon verkaufte.

Nachdem er im Amerikanischen Unabhängigkeitskrieg gekämpft hatte, ließ sich Daniel Weller mit seiner Frau und seinen Kindern 1794 in Kentucky nieder. Daniel trat in die Fußstapfen seines Vaters Johannes Weller, der Roggenwhiskey destillierte. Daniel pachtete einen Destillierapparat und begann mit der Herstellung von Whiskey. Als er 1807 ohne Testament starb, beschloss sein Sohn Samuel, das Familienerbe weiterzuführen und die Destillierapparate und die Ausrüstung zu erwerben. Diese wurde dann an seinen Sohn William weitergegeben, der den Spirituosengroßhandel WL Weller & Sons gründete.

Die erste Markteinführung in der Daniel Weller-Collection reifte fast 12 Jahre und wurde aus Weizen der Sorte Emmer hergestellt. Emmer ist ein selten eingesetztes altägyptisches Getreide, das hauptsächlich für Bier und Brot verwendet wurde. Archäologen haben Beweise für die Domestizierung von Emmer-Weizen vor mehr als 6.000 Jahren gefunden und sein Symbol ist in die ägyptischen Pyramiden eingraviert. Mit der Daniel Weller-Collection will die Buffalo Trace Distillery herauszufinden, wie ursprüngliche, längst vergessene Weizensorten im Weizen-Bourbon schmecken. Laut Harlen Wheatley, Brennmeister von Buffalo Trace bietet der Emmer-Weizen einen anderen Geschmack, aber mit deutlichen, einzigartigen Noten, die ihn von den anderen bisher herausgebrachten Weller-Whiskeys unterscheidet. Die Maische wurde in der EH Taylor Jr Microstill destilliert, einer Kombination aus pot- und Kolonnenbrennblasen, die Wheatley zwei Jahre lang individuell entworfen hat. Die Mikrodestille ermöglicht es dem Team, mit sehr kleinen Chargen zu experimentieren ohne die Hauptproduktion zu unterbrechen. Das resultierende Destillat bietet Noten von Orangenschale, Haselnuss, Zimt und Karamell sowie Aromen von kräftiger Eiche, süßem Honig und Obstgartenfrüchten.

Buffalo Trace plant, alle zwei Jahre eine Markteinführung in der Daniel Weller-Collection, angeboten in einer durchsichtigen 750-ml-Flasche mit Kompassverschluss. Nach dem Öffnen können die Koordinaten gefunden werden, die den Standort von Daniels Farm in der Nähe von Botland, Kentucky, bestimmen. Daniel Weller Emmer Wheat wird mit 47 % Vol. abgefüllt und ist in begrenzten Mengen (vorerst

nur) in den gesamten USA erhältlich.

The Spirits Business ; 09.06.2023

Neuer Heaven Hill Square 6 Bourbon

Heaven Hill hat die Markteinführung einer neuen Square 6 Bourbon-Abfüllung angekündigt, hergestellt im Evan Williams Bourbon Experience in Louisville, Kentucky. Square 6 Wheated Bourbon ist mit 52,5 Vol% abgefüllt und besteht aus den Destillaten zweier Weizen-Bourbon-Maischen, die vor der Abfüllung miteinander gemischt wurden.

Die erste Maische besteht aus 74 % Mais, 16 % Weizen und 10 % gemälzter Gerste und die zweite aus 68 % Mais, 20 % Weizen und 12 % gemälzter Gerste.

Diese dritte Markteinführung von Square 6 wird ausschließlich in der Brennerei im Evan Williams Bourbon Experience in der 528 W Main Street in Louisville hergestellt, nur wenige Schritte vom Standort der 1783 gegründeten ursprünglichen Williams-Brennerei entfernt.

Die Mischung zweier Weizen-Bourbon Maischen verleiht Square 6 Wheated Bourbon einen völlig einzigartigen Geschmack, der ihn von anderen Destillaten auf dem Markt unterscheidet: Square 6 Wheated Bourbon hat Aromen von Karamell, Vanille, Feigen, Kirschen und Eiche, gefolgt im Geschmack mit Noten von süßem Puderzucker und Walnüssen.

Square 6 Wheated Bourbon ist in begrenzten Mengen bei Evan Williams Bourbon Experience und bei ausgewählten Einzelhändlern in Kentucky erhältlich.

The Whisky Business ; 10.06.2023

Benriach The Fourty

Die Benriach Distillery hat die Einführung von zwei neuen 40 Year Old Single Malt Scotch Whiskys angekündigt:

Benriach The Forty Benriach The Forty Octave Cask Matured

Beide gelten als Beispiele für Benriachs historisch unterschiedliche Methoden der Destillation und Fassauswahl. In den 1970er Jahren war die Speyside-Region für die Herstellung von ungetorftem Whisky bekannt. Bei Benriach wurde die unkonventionelle Entscheidung getroffen, auch kleine Mengen stark getorften Destillates zu brennen, was bis heute anhält. Basierend auf jahrzehntelanger Erfahrung kombinierte Benriach Master Blender Rachel Barrie geschickt einige dieser seltenen Fässer mit getorftem Whisky zum **The Forty** (43,5 % Vol%).

The Forty Octave Cask Matured (51,5 Vol%) ist ein Beleg für Benriachs Engagement für Fassinnovationen, die auf raffinierte



Weise in kleinen Oktavfässern gelagert werden, welche nur ein Achtel der Größe eines normalen Fasses haben. Im Laufe der Jahrzehnte der Reifung verfeinert und mildert sich der rauchige Charakter des torfigen Benriach-Destillates und verwandelt sich in die Süße reifer Früchte. Dieser komplexe Charakter ist mit dunklen Noten von Schokolade, reichhaltiger Pflaume und sanfter Walnuss aus Portweinfässern aus dem Douro-Tal verwoben. Die Oktavfässer, die für Benriach The Forty Octave Cask Matured verwendet werden, werden aus den Dauben von refüll- und first-fill-Bourbonfässern aus amerikanischer Eiche hergestellt. Sie erzeugen ein erhabenes Zusammenspiel aus üppigem Obstgarten und dunklen Früchten mit einem makellosen, seidenweichen Eichen-Finish.

Benriach The Forty soll noch in diesem Monat für einen UVP von 3.200 £ im Fachhandel und **Benriach The Forty Octave Cask Matured** (limitiert auf 134 Flaschen) im weltweiten Reiseeinzelhandel für 3.800 £ erhältlich sein.

The Whisky Business ; 15.06.2023

Absatz von Scotch Whisky in 2022

2022 war ein gutes Jahr 2022 für den schottischen Whisky - mit Rekorden in dieser Kategorie und Höchstwerten, die besonders die Top 10 der meistverkauften Marken zu spüren bekamen. Die schottischen Whiskys sind in der Reihenfolge ihres Verkaufs in Millionen Liter aufgeführt.

Die Exporte von Schottlands einheimischen Spirituosen beliefen sich im vergangenen Jahr auf 6,2 Milliarden Pfund und übertrafen damit erstmals die 6-Milliarden-Pfund-Marke. Auch die mengenmäßigen Exporte stiegen erheblich: Die Zahl der ins Ausland verschifften 700-ml-Flaschen stieg um 21 % auf 1,67 Milliarden, wie aus den Zahlen der Scotch Whisky Association (SWA) hervorgeht.

Die Verkaufrenner kommen erwartungsgemäß aus der Kategorie Blended Scotch. Die Single Malts folgen mit Abstand und deutlich geringerem Verkaufsvolumen.

1. Johnnie Walker

2021 = 171,9 2022 = 204,3 (+18,6%)

2. Balantine's

2021 = 78,3 2022 = 82,8 (+9,5%)

3. Chivas Regal

2021 = 36,9 2022 = 46,8 (+26%)

4. Grant's

2021 = 36,9. 2022 = 37,8 (+2,2%)

5. Black & White

2021 = 28,8 2022 = 32,4 (+14,5%)

6. Dewar's

2021 = 26,1 2022 = 31,5 (+20,3%)

7. William Lawson's

2021 = 30,6 2022 = 31,5 (+1,5%)

8. J&B

2021 = 25,2 2022 = 26,1 (+3,2%)

9. William Peel

2021 = 24,3 2022 = 24,3 (-1,2%)

10. White Horse

2021 = 23,4 2022 = 23,4 (-3,0%)

17. The Glenlivet

2021 = 13,5 2022 = 15,3 (12,2%)

18. Glenfiddich

2021 = 13,5 2022 = 14,4 (7,6%)

The Spirits Business ; 19.06. 2023

Timorous Beastie

Cheese Cellar Collection

Der schottische Whisky-Spezialist *Douglas Laing & Co* hat die Einführung des ersten Abfüllung einer neuen Kollektion von Timorous Beastie-Malts bekannt gegeben, die als Begleitung zu handwerklich hergestellten Käsesorten entwickelt wurde.

Timorous Beastie Port Edition, abgefüllt mit 48 Vol%, ist die erste Markteinführung aus der neuen **Cheese Cellar Collection** und ist ein Highland Blended Malt Scotch Whisky, der für einen nicht genannten Zeitraum in Portfässern lagerte.

Die für diese neueste Einführung ausgewählten Fässer wurden speziell aufgrund ihrer vielschichtigen Komplexität und einzigartigen Eigenschaften ausgewählt und fachmännisch kombiniert mit dem Ziel, das ultimative Geschmacksprofil für die Kombination mit Käse zu finden.



Die **Timorous Beastie Port Edition** weist eine neue Tiefe der Komplexität auf. Das Erbe des Portweins ist mit Aromen von saftigen Früchten, Piment und einer Kakao-süße sofort erkennbar. Die perfekte Kombination für diese Neueinführung weist einen reichhaltigen und intensiven Geschmack und eine halbweiche, cremige Textur auf. Die herzhaften Eigenschaften ergänzen perfekt die süßen, fruchtigen und würzigen Aromen

Die auf 4.200 Flaschen limitierte Timorous Beastie Port Edition soll im Laufe des Monats im britischen und wohl auch im deutschen Fachhandel erhältlich sein.

The Whisky Business ; 21.06.2023

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im Juni 2023 gibt es Neues zu berichten:

=> *Altamura Distilleries* (Italien) lassen ihren Gin und Wodka bislang im Lohnauftrag in Polen produzieren. Nun ist der Bau einer eigenen Brennerei in Puglia geplant, in der zusätzlich zum Gin und Wodka künftig auch Whisky gebrannt werden soll.

=> *Karuizawa Distillers* haben in ihrer neuen **Komoro Distillery** die Produktion aufgenommen. Die Brennerei liegt am Stadtrand von Komoro – sieben Meilen vom ursprünglichen Standort der 2011 endgültig geschlossenen Karuizawa-Brennerei entfernt.

Vorankündigung

Im Mai/Juni 2023 verkündete die US-amerikanische **TTB-Datenbank** durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

Balblair 21 year old

veröffentlicht 12.05.2023

Der mit 46,0 Vol% abgefüllte reife 15 Jahre im ex-Bourbon- und danach im spanischen Eichenfass, das vorher mit Oloroso Sherry prepariert wurde.



Daftmill 2010 Cask Strength

veröffentlicht 16.05.2023

Der mit 58,5 Vol%. abgefüllte Malt ist auf 2.400 Flaschen limitiert und aus Gerste der Sorte Optic gebrannt und reifte in first-fill Bourbon-Fässern.

Glenmorangie 23 year old

Azuma Makoto Limited Edition

veröffentlicht 17.05.2023

Der mit 46,0 Vol% abgefüllte Malt ist eine weitere Abfüllung aus einer Zusammenarbeit mit dem japanischen Künstler und Florist Azuma Makoto und ist eine Kombination von Reifung im ex-Bourbon-Cask und einem mit weißem Burgunder vorbelegten Fass.

Dalmore aged 33 years Pauillac

Premier Grand Cru Classe Cask Finish

veröffentlicht am 19.05.2023
abgefüllt mit 51,0 Vol%.



Old Pulteney „The Coastal Series“ Port

veröffentlicht am 25.05.2023

Der Single Malt ist die zweite von vier geplanten Abfüllungen in der Coastal Series. Er reifte in ex-Bourbon-Fässern mit einer Nachlagerung in Port Fässern aus dem Douro Tal Douro in Portugal.

Am 10. Februar 2024 beginnt nach dem chinesischen Kalender das Jahr des Drachen. Hierzu erschien bereits jetzt



Glenmorangie aged 23 years Year of the Dragon

veröffentlicht am 05.06.2023

Die Abfüllung soll mit 46,0 Vol% abgefüllt und auf 888 Flaschen limitiert werden.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung- häufig auch auf dem europäischen Markt.

Impressum
 Redaktion:
 Dr. Jürgen Setter
 A Keeper of the Quaich -
 Herausgeber, Publikation, ©:
SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
 26441 Jever, Am Bullhamm 17
Telefon: 0 44 61 - 91 22 37
Fax: 0 44 61 - 91 22 39
E-Mail: info@scoma.de
Web: www.scoma.de
Hinweis : Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.